

eisenerZ*ART präsentiert

ROSTFEST

IN EISENERZ von 24. – 26. August 2012

ROSTFEST

IN EISENERZ

EIN POSTINDUSTRIELLES FESTIVAL von 24. - 26. August 2012

TELEGRAMM

rostiger Charme - Programm besetzt verlassene Gebäude
ins Herz - Das Ortszentrum rückt in den Mittelpunkt
urban camping - Einzigartiges Übernachten in leeren Wohnblöcken
wiederbelebend - alte Räume neu bespielt
aktiv - bewegende Aktionen mit Musik, Kunst, Sport und Spiel

KURZ

Das Rostfest erobert das Herz von Eisenerz. Mitten in der angerosteten Stadt werden Plätze, Gassen und umliegende leere Gebäude von Musikern, Künstlern und Besuchern besetzt. Tagsüber führen Workshops, ein Straßenmarkt und charmante Interaktionen Besucher und Künstler zusammen. Nachts werden alte Diskotheken und verlassene Räume wiederbelebt. Ein vielfältiges Programm mit allerhand Kooperationen und Crossover-Projekten erobert die Stadt. Das preiswerte Übernachten in leeren Wohnungen (urban camping) macht ein Wochenende in der postindustriellen alpinen Kleinstadt zum Abenteuer.

IM DETAIL

Eisenerz liegt im Herzen von Österreich und wird spektakulär von Bergen eingeschlossen. Bewacht vom Erzberg, leidend an Bevölkerungsschwund. Von der Außenwelt abgetrennt und mit schwerindustrieller Vergangenheit, strahlt Eisenerz einen angerosteten aber liebenswerten Charme aus. Ein einzigartiges Flair. Hoffnungslos und abgeschieden. Eine spannende Herausforderung.

Leerstehende Gebäude als Nährboden von Kreativität und Erlebnis.
Platz, Spielraum, Erlebniswelt. Mitten in der Stadt.

Ein Festival mit Rock'n'Roll, Pop, Performance, Workshops, Streetart und Crossover-Projekten. Etwas das so NUR in Eisenerz stattfinden kann!

Programm auf Plätzen, Gassen und in leerstehenden Gebäuden. Räume werden erobert und Diskotheken wiederbelebt. Ein einzigartiges Happening mit neuartigen Erlebnissen für Besucher, Bewohner und Künstler. Kooperationen und Workshops vernetzen Künstler und Publikum. Preiswertes Übernachten (urban camping) in leerstehenden Wohnungen vervollständigt das Gesamterlebnis. Ähnlich einem besetzen Haus: Das Zelt kann zuhause bleiben - den Rest nimmt jeder mit. Wer mehr Komfort will, kann ihn auch haben. Ausreichend Pensionen und einige Gästewohnungen stehen zur Verfügung.

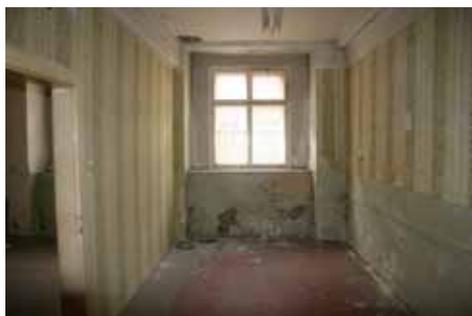
In Gebäuden gibt es ganze Stockwerke für einzelne Themen. Es bieten sich viele Möglichkeiten für Rauminstallationen, Interventionen, Theater, ... Im Freien gibt 's spontane Straßengigs, Performances und Interaktionen. Nacht verlagert sich das Geschehen in verlassene Räume und temporär wiederbelebte Lokale und Diskotheken. Ein Ausnahmezustand im besten Verständnis.

PROGRAMM

LIVE: Pop, Rock'n'Roll, Hip Hop, Indie, Folk, Crossover
CLUB: DJ-Kollektive
PERFORMANCE: Street Art, Theater, Sport und Spiel
INTERVENTIONEN: Künstlerische Projekte in Nischen, Räumen und Straßen
WORKSHOPS: Austausch von Wissen über urbane Handlungsstrategien und traditionelles Kunsthandwerk

EISENERZ UND DIE ORTE

Der Ort bietet viele Möglichkeiten: Bergmannplatz, Rotes Haus, Fiskatenhaus, Forum, alter Tanzsaal, Discotheken, Urban Camping im Münichtal.



HINTERGRUND

Identität im Wandel

Eisenerz, Herz der Österreichischen Schwerindustrie und mit dem Erzberg die Heimat des sogenannten Steirischen Brotlaibs, besitzt in Österreich und darüber hinaus einen hohen Bekanntheitsgrad. Durch wirtschaftliche und soziokulturelle Veränderungen gilt Eisenerz heute jedoch nicht mehr als der Schrittmacher einer Industrienation. Im Gegenteil: Eisenerz strahlt einen angerosteten Charme aus. Für viele Menschen steht der Ort als Symbol für den Niedergang des industriellen Zeitalters. Auf Grund von Natur und Bergwelt, dem kulturell geformten Erzberg und der historischen Innenstadt strahlt Eisenerz dennoch etwas Einzigartiges aus. Nach einer Zeit des Vergessens kann eine neue, anders gelagerte Erforschung dieser Bergbaustadt zu Veränderung der Wahrnehmung bei Besuchern und zum Aufspüren einer neuen Identität führen.

Leerstand als Ressource

Die Einwohnerzahl in Eisenerz hat sich durch den postindustriellen Wandel in den letzten Jahrzehnten mehr als halbiert. Dies führte dazu, dass zahlreiche Gebäude, Wohnungen und Geschäfte zu leerstehenden Objekten wurden. Durch die Zwischennutzung bestehender Substanz wird auf die potentielle Ressource dieser Räume hingewiesen und es werden alternative Verwendungsmöglichkeiten aufgezeigt. Dabei kann es sich um Ausstellungen, Workshops, Verkaufsläden bis hin zum Wohnen in einer unbewohnten Arbeitersiedlung handeln. Studien zeigen, dass temporäre Nutzungen zu nachhaltigen Effekten in Stadtumbauprogrammen führen.

Netzwerke als soziales Kapital

Durch die Abwanderung, vor allem junger mobiler Menschen, in den letzten Jahrzehnten wurde auch das soziale Gefüge in der Stadt zerüttet. Soziales Kapital gilt gerade in den gegenwärtigen Zeiten mit den gegebenen Krisen und starken Veränderungen als wesentliche Ressource für einzelne Menschen und damit für gemeinschaftliche Strukturen. Durch die Schaffung von Orten der Begegnung und das Zusammenführen unterschiedlicher Menschen mit verschiedenen Begabungen und Talenten wird soziales Kapital gestärkt, was zur Erhöhung von Vertrauen und Wohlbefinden führt. Diese Eigenschaften können für den Aufbruch im 21. Jahrhundert in Eisenerz förderlich sein.

INFORMATION

FÜR BESUCHER: Open Air Veranstaltungen, Ausstellungen und Workshops bei freiem Eintritt

Konzerte und Clubabende indoor mit einem Pauschalpreis.

Festivalpass inklusive Übernachtungen.
Kombitickets für Übernachtungen und Konzerte.

Übernachtungsmöglichkeiten in Kategorien.

Keine langen Wege. Alles konzentriert zentral.

VERPFLEGUNG: Einheimische Gastronomen vor Ort. Festivalverpflegung aus der Region.
Grillplatz urban camping. Gemeinsames Frühstück.

LOCATIONS: Bergmannplatz und historische Altstadt
Rotes Haus
Tanzsaal
Ehem. Forum
Disco Melody & 46
Siedlung Münichtal
etc.

AUSSTATTUNG: Ausstellungsräume, Konzerträume, Freiräume,
mobile Bühnen, alte Diskotheken,

MUSIKPROGRAMM: Anfragen an regionale, österreichische und internationale Musiker, Künstler und Kollektive laufen!
Wird ständig erweitert
Bereits fixiert:
Effi, Kommando Elefant, Sado Maso Guitar Club, 4 Elements, Melodien für Millionen, ...

KONTAKT: Elisa Rosegger-Purkrabek
elisa.rosegger@eisenerz-art.at

Franz Lammer
franz.lammer@onomato.at

Rainer Rosegger
der.rosegger@scan.ac